

**NIEDERSCHRIFT**

**Gremium:** Gemeinde Karlsfeld  
Gemeinderat Nr. 01

**Sitzung am:** Donnerstag, 10. Januar 2013

**Sitzungsraum:** Rathaus, Großer Sitzungssaal

**Sitzungsbeginn:** 19:00 Uhr

**Sitzungsende:** 21:55 Uhr

**Status:** Öffentliche Sitzung  
Es folgte eine nichtöffentliche Sitzung.

## **Tagesordnung**

1. Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 29.11.2012
2. Entwurf des Landesentwicklungsprogramms Bayern vom 28.11.2012;  
Anhörverfahren des Freistaats zu den Änderungen  
- Stellungnahme der Gemeinde
3. Kommunale Kinder- und Jugendarbeit;  
Jahresbericht 2011 und 2012
4. Bekanntgaben und Anfragen

**Gemeinderat**  
**10. Januar 2013**  
**Nr. 001/2013**  
**Status: Öffentlich**

**Niederschriftauszug**

**Genehmigung der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 29.11.2012**

**Beschluss:**

Die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 29.11.2012 wird genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:**

anwesend:	25
Ja-Stimmen:	25
Nein-Stimmen:	0

**Gemeinderat**  
**10. Januar 2013**  
**Nr. 002/2013**  
**Status: Öffentlich**

### Niederschriftauszug

**Entwurf des Landesentwicklungsprogramms Bayern vom 28.11.2012;  
 Anhörverfahren des Freistaats zu den Änderungen  
 Stellungnahme der Gemeinde** -

### Sachverhalt:

Das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie hat mit Schreiben vom 30.11.2012 im Rahmen des erneuten Anhörverfahrens um Stellungnahme bis zum 14.01.2013 zu den am 28.11.2012 durch den Ministerrat beschlossenen Änderungen zum Entwurf des Landesentwicklungsprogramms (LEP) Bayern vom 28.11.2012 gebeten. Die Hinweise, Anregungen oder Einwendungen können sich nur auf die beschlossenen Änderungen beziehen.

Im Weiteren wird hierzu auf die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 27.09.2012 verwiesen.

In der Stellungnahme werden wiederum nur Punkte berücksichtigt, bei denen Belange der Gemeinde Karlsfeld unmittelbar berührt werden – zu sonstigen grundsätzlichen Aussagen wird nicht Bezug genommen.

Grundsätzlich handelt es sich im Wesentlichen um redaktionelle Änderungen bzw. Ergänzungen. Inhaltlich wurden kaum Änderungen vorgenommen. Die Anregungen bzw. Forderungen Karlsfeld sind demnach nicht berücksichtigt.

### **Allgemein**

### Beschluss:

Der Gemeinderat Karlsfeld missbilligt erneut den Zeitpunkt und die unangemessen kurze Anhörungsfrist zu den Änderungen zum LEP-Entwurf. Es wird bezweifelt, dass es in der Kürze der Zeit möglich war, sich überhaupt mit den teilweise sehr umfassenden und fundierten Einwendungen auseinander zu setzen. Dies wird diesem für die Entwicklung Bayerns wichtigen Thema in keiner Weise gerecht.

Die Forderungen in der Stellungnahme der Gemeinde Karlsfeld vom 28.09.2012 bleiben aufrecht erhalten.

### Abstimmungsergebnis:

anwesend:	19
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0

**Leitbild 2025**

Redaktionelle Änderungen und Ergänzungen.

**Beschluss:**

Keine Äußerung

**Abstimmungsergebnis:**

anwesend:	19
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0

**Kapitel 1 „Grundlagen und Herausforderung der räumlichen Entwicklung und Ordnung Bayerns“**

Redaktionelle Änderungen und Ergänzungen.

## 1.4 Hohe Standortqualität

Ergänzung: (G) Erhalt flächendeckender Versorgung mit Telekommunikationsdiensten / Ausbau deren Infrastruktur gemäß Stand der Technik

**Beschluss:**

Die Forderungen in der Stellungnahme der Gemeinde Karlsfeld vom 28.09.2012 bleiben aufrecht erhalten.

**Abstimmungsergebnis:**

anwesend:	19
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0

**Kapitel 2 „Raumstruktur“**

Redaktionelle Änderungen und Ergänzungen.

## 2.1.6 Grundzentren (Karlsfeld)

Ergänzung: (Z) Unzulässigkeit zusätzlicher Mehrfachgrundzentren

**Beschluss:**

Die Forderungen in der Stellungnahme der Gemeinde Karlsfeld vom 28.09.2012 bleiben aufrecht erhalten.

**Abstimmungsergebnis:**

anwesend:	19
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0

**Kapitel 3 „Siedlungsstruktur“**

Redaktionelle Änderungen und Ergänzungen.

**Beschluss:**

Die Forderungen in der Stellungnahme der Gemeinde Karlsfeld vom 28.09.2012 bleiben aufrecht erhalten.

**Abstimmungsergebnis:**

anwesend:	19
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0

**Kapitel 4 „Verkehr“**

Redaktionelle Änderungen und Ergänzungen.

**Beschluss:**

Die Forderungen in der Stellungnahme der Gemeinde Karlsfeld vom 28.09.2012 bleiben aufrecht erhalten.

Neu als Ergänzung zur o.a. Stellungnahme (gem. Kreistagsbeschluss vom 11.12.2012):  
Mit dem Ziel für eine 3. Start- und Landebahn für den Verkehrsflughafen München (4.5.1) besteht kein Einverständnis. Die Bürger der LH München lehnen den Bau der 3. Bahn ab. Ohne Zustimmung der LH München als Gesellschafter der Flughafen München GmbH ist der Bau einer 3. Bahn nicht möglich. Das im Anhang 5 und dem genannten Ziel angesprochene Vorranggebiet Flughafenentwicklung ist, soweit es schon mit den bestehenden Startbahnen und der dazugehörigen Infrastruktur bebaut ist, entbehrlich. Soweit es der Realisierung der 3. Bahn im Norden des Flughafens dient, ist es aus denselben Gründen abzulehnen wie das Ziel für die 3. Start- und Landebahn.

**Abstimmungsergebnis:**

anwesend:	19
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0

**Kapitel 5 „Wirtschaft“**

Redaktionelle Änderungen und Ergänzungen.

Ergänzung um 5.1 Wirtschaftsstruktur

(G) Erhalt / Verbesserung Standortvoraussetzungen für bayerische Wirtschaft, insbesondere für leistungsfähige kleine / mittelständische Unternehmen sowie Handwerks- / Dienstleistungsbetriebe.

(G) Erhalt / Verbesserung Standortvoraussetzungen für wettbewerbsfähige Tourismuswirtschaft.

**Beschluss (zu 5.1 neu):**

Keine Äußerung.

**Beschluss:**

Die Forderungen in der Stellungnahme der Gemeinde Karlsfeld vom 28.09.2012 bleiben aufrecht erhalten.

**Abstimmungsergebnis:**

anwesend:	19
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0

**Kapitel 6 „Energieversorgung“**

Redaktionelle Änderungen und Ergänzungen.

## 6.1 Um- und Ausbau der Energieinfrastruktur

(G) Erneuerbare Energien verstärkt erschließen und nutzen

wird ersetzt durch (siehe auch 6.2.1 neu)

(G) Potenziale der Energieeinsparung / Energieeffizienzsteigerung nutzen durch integrierte Siedlungs- / Verkehrsplanung.

## 6.2 Umbenennung in Erneuerbare Energien (vorher Windkraft und Photovoltaik)

Ergänzung: 6.2.1 Ausbau der Nutzung erneuerbarer Energien

(Z) Verstärkte Erschließung / Nutzung erneuerbare Energien.

Ergänzung: 6.2.4 Wasserkraft

(G) Erschließung Potenziale Wasserkraftnutzung vorrangig durch Modernisierung / Nachrüstung bestehender Anlagen / Neubau an bereits vorhandenen Querbauwerken und im Rahmen von erforderlichen Flussanierungen.

Ergänzung: 6.2.5 Bioenergie

(G) Nachhaltige Nutzung Potenziale der Bioenergie.

Ergänzung: 6.2.6 Tiefengeothermie

(G) Ausschöpfung Potenziale Tiefengeothermie für Wärme- und Stromproduktion.

**Beschluss:**

Keine Äußerung.

**Abstimmungsergebnis:**

anwesend:	19
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0

## **Kapitel 7 „Freiraumstruktur“**

Redaktionelle Änderungen und Ergänzungen.

### **Beschluss:**

Die Forderungen in der Stellungnahme der Gemeinde Karlsfeld vom 28.09.2012 bleiben aufrecht erhalten.

### **Abstimmungsergebnis:**

anwesend:	19
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0

## **Kapitel 8 „Soziale und kulturelle Infrastruktur**

Redaktionelle Änderungen und Ergänzungen.

### **8.2 Gesundheit**

(G wird Z) Ambulante medizinische Versorgung flächendeckend / bedarfsgerecht gewährleisten.

#### **8.3.2 Hochschulen und Forschungseinrichtungen**

(G wird Z) Erhalten / bedarfsgerecht ausbauen.

Ergänzung: (G) Weiterentwicklung Regionaler Kooperationen von Hochschulen mit anderen, auch außeruniversitären Forschungseinrichtungen / Wirtschaft.

#### **8.4.1 Schutz des kulturellen Erbes (vorher der UNESCO-Welterbestätten)**

Ergänzung: (G) Historische Innenstädte und Ortskerne sollen unter Wahrung ihrer denkmalwürdigen oder ortsbildprägenden Baukultur erhalten, erneuert und weiterentwickelt werden.

### **Beschluss:**

Die Forderungen in der Stellungnahme der Gemeinde Karlsfeld vom 28.09.2012 bleiben aufrecht erhalten.

### **Abstimmungsergebnis:**

anwesend:	19
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0

**Anlagen zur Begründung**

Anlage 2: Einteilung der Sortimente in Bedarfsgruppen  
Redaktionelle Änderungen und Ergänzungen bzw. Klarstellung.

Anlage 3: Ersetzung Unzerschnittene verkehrsarme Räume durch Prüfung nach der Fauna-Flora-Habitat- und der Vogelschutzrichtlinie der EU

**Beschluss:**

Kenntnisnahme

**Abstimmungsergebnis:**

anwesend:	19
Ja-Stimmen:	19
Nein-Stimmen:	0